

Guten Morgen, Thüringen

Wollen Sie mal in einem Schatz stöbern, der bislang für Sie unerreichbar war? Sie brauchen dafür nur einen Computer. Und in den tippen Sie www.franconica-online.de ein. Was Sie erwartet? Thüringer Geschichte aus dem 16. Jahrhundert vom Feinsten! Die Uni Würzburg hat drei Bildbände der „Chronik der Sachsen und Thüringer“ der Bibliothek Coburg digitalisiert und ins Internet gestellt. Mit 1000 Bildern von Lukas Cranach illustriert, berichtet das vom Kurfürsten Friedrich dem Weisen (1463-1525) in Auftrag gegebene Werk nicht nur über Fürsten, sondern auch von volkstümlichen Sensationsgeschichten.

BILD wünscht Ihnen einen schönen Tag!
BILD-Leser-Telefon
 Tel.: 0361/56 55 60
 Fax.: 0361/56 55 619
 E-Mail: erfurt@bild.de
 BILD THÜRINGEN
 Krämpferstraße 2 · 99084 Erfurt

Historisches Kriegsspektakel in Jena



Jena – Seit 20 Jahren marschieren die Hobby-Soldaten und ballern, was Kanonen und Seitengewehre hergeben. Und sie feiern schon dem absoluten Höhepunkt entgegen!
 Zum 200. Jahrestag der preußisch-französischen Schlachten bei Jena und Auerstedt im Oktober 1806 wird die Arbeitsgemeinschaft „Jena 1806“ die Kämpfe auf Originalschauplätzen nachstellen. 200.000 Soldaten aus ganz Europa waren in Thüringen aufeinandergeprallt, 55.000 starben.
 Das Spektakel mit 1000 Aktiven krönt die 100 Veranstaltungen im deutsch-französischen Jahr 2006, mit denen Thüringen an die historischen Ereignisse erinnert.

Gefährliche Eifersucht

Mühlhausen – Ein Liebeskranke (42) aus Heiligenstadt zerschritt vor lauter Eifersucht seinem Nebenbuhler die Bremsleitung seines Autos. Das Amtsgericht verurteilte den Mann zu sieben Monaten auf Bewährung und 150 Stunden gemeinnütziger Arbeit.

In unseren Bergen bleibt's weiß!

Erfurt – Von wegen Tauwetter! Während im Thüringer Becken die Menschen wegen Regen und gefrorener Böden ordentlich ins Rutschen kommen, herrscht ab 600 Meter bestes Wintersportwetter!

Mehr als 20 Zentimeter Neuschnee fielen zum Beispiel in Neuhaus in der Nacht auf Mittwoch, stellenweise liegt der Schnee einen Meter hoch – bei Temperaturen um den Gefrierpunkt.

Und ab dem Wochenende soll's nach den Vorhersagen auch im Flachland wieder kälter werden: Temperaturen unter null und neue Schneefälle.



Rebekka freut sich über den vielen Schnee

Die Beton-Mutter spricht exklusiv in BILD



Schaurig: In diesem Keller entdeckte Leichensuchhund Oskar von der Polizei die sterblichen Überreste der Kinder.

Mein Mann erpreßte mich mit den Babyleichen

Sabine K. arbeitete als Kindergärtnerin, war bei Kolleginnen und Kindern beliebt

Der Mann, der seine Kinder einbetonierte. Michael K. soll seine Frau über Jahre geschlagen haben

Nachrichten

Praxen dicht

Weimar – Zahlreiche Ärzte hatten aus Protest gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung gestern ihre Praxen geschlossen. Sie protestierten gegen schlechte Arbeitsbedingungen und sinkende Honorare.

Weniger Wasser

Erfurt – Der Wasserverbrauch je Landeseinwohner lag 2004 mit 89,9 Litern deutlich unter dem Bundesschnitt (126 Liter). Die 111 Thüringer Versorger gewannen im Vorjahr insgesamt 134,6 Millionen Kubikmeter Trinkwasser.

Handyraub

Rudolstadt – Beim Verlassen einer SMS an einer Bushaltestelle riß ein Radler (16-20 Jahre alt) plötzlich am Handy einer 22-Jährigen. Als sie nicht losließ, schleifte er sie drei Meter mit, bevor er mit dem Handy entkam.

Abendgebet

Erfurt – Seit gestern gibt es eine Woche lang täglich Abendgebete in der Augustinerkirche. Die Gebete stehen unter dem Motto „Versöhnung und Gemeinschaft in Christus erfahren“.

Marmelade olé

Mühlhausen – Die über 100 Jahre alte insolvente Mühlhäuser Marmeladenfabrik soll laut Geschäftsführer Wolfgang Frahm noch im Januar an einen spanischen Investor verkauft werden.

Zuviel getankt

Gera – Hicks! Ein Autofahrer hatte nachmittags etwas zu viel getankt, schlief seinen Rausch an einer Bushaltestelle aus. Dadurch konnte der Bus natürlich nicht mehr halten. Der Busfahrer stieg aus, weckte den verkaterten Autolenker und zog den Zündschlüssel.



Sabine K. wohnte zusammen mit ihrem Schwiegervater in diesem Zimmer des Hauses. Hier pflegte sie ihn bis zu seinem Tod auf der Couch. Fotos: BODO SCHACKOW/POLIZEI

Von M. MECKELEIN
 „Wann er glaubte, daß die Schläge nicht reichten, erpreßte er mich.“
 Die Beton-Mutter über ihren Ehemann
 Kindergärtnerin Sabine K. (44) aus Altenburg soll zwei ihrer Babys getötet haben. Ehemann Michael K. (48) hat die Leichen einbetoniert. Die Beton-Mutter sitzt in U-Haft in Chemnitz (BILD berichtete). Ihrer Anwältin Birgit Wolf aus Gera erzählte sie, wie ihre Ehe zum Martyrium wurde. Wie der Ehemann sie mit den toten Babys im Keller unter Druck gesetzt habe.
 „Ich habe meinen Mann geliebt“, sagt Sabine K. „Am 21. August 1983 kam unsere Tochter Peggy zur Welt. Am 9. September heirateten wir. Später bekam ich noch eine Tochter.“
 Der Ehemann war Programmierer bei der Wis-

mut. Nach der Wende verlor er den Job. „Er begann zu trinken. Ich mußte allein Geld verdienen. Früh ging ich zum Kindergarten, dann einkaufen. Zu Hause aufräumen, waschen, kochen, bügeln. Er rührte keinen Finger.“
 Die Beton-Mutter weiter: „Dann die Geburten in der Toilette. Ich

wußte, was mein Mann mit den Kindern getan hatte, wo sie lagen. Aber ich habe es verdrängt. Ich mußte funktionieren. Wenn ich nicht gehorchte, schlug er mich. Ich schämte mich, denn teilweise war ich grün und blau geschlagen.“
 Sie dachte immer wieder an Trennung. Doch: „Wenn er glaub-

te, daß die Schläge nicht reichten, erpreßte er mich, sagte: „Überleg Dir, was du löst. Wenn Du gehst, löst Du eine Lawine aus.“ Also blieb sie. Ins Haus zog dann noch ihr Schwiegervater. Sabine K.: „Er war bettlägerig, ein Pflegefall. Ich zog zu ihm

ins Zimmer mit dem Kohleofen.“
 Im November 2005 wollte sie sich endgültig von ihrem Mann trennen. „Da fing er wieder an, mich zu erpressen, sagte: Ich habe die zwei Briefe an die Kripo schon fertig. Wenn du gehst, schicke ich die ab.“ Er zeigte mir die Briefe. Das war zuviel, ich konnte nicht

mehr, zog zeitweise zu Freunden.“
 Silvester wollte Sabine K. mit Bekannten feiern – ohne ihn. „Er drohte wieder, zur Polizei zu gehen. Da dachte ich: Soll er doch! Dann ist es endlich vorbei.“ Am letzten Abend des Jahres ging der Ehemann tatsächlich zur Polizei: „Ich habe zwei Babys im Keller einbetoniert.“

Drogendealer muß acht Jahre in den Knast

Trier/Erfurt – **Satte Straße für einen Drogendealer aus Erfurt!**
 Das Landgericht hat den Mann (39) für acht Jahre hinter Gitter geschickt! Ein 43-jähriger

Niederländer erhielt sechs Jahre Haft.
 Nach Überzeugung der Kammer hatten die beiden Männer in nicht geringen Mengen mit Betäubungsmitteln gehandelt. Die Männer organisierten

Kurierfahrten mit Cannabisprodukten aus Südpasien und den Niederlanden. Die Abnehmer des 13 Kopf starken Dealerrings saßen in Deutschland und anderen europäischen Ländern.

Scheich liebt unsere Bratwurst

Berlin – Na so was! Unsere Thüringer Bratwurst hat's jetzt sogar den Scheichs angetan. Auf der Grünen Woche in Berlin war Scheich Shamin aus den Vereinigten Arabischen Emiraten so begeistert,

daß er die Würste gleich tonnenweise orderte. Und das trotz islamischem Schweinefleischverbot. Peter Leicht, Chef des Thüringenstandes, frohlockt: „Der Absatz im Inland stockt, deshalb sind Exporte enorm wichtig!“

Keine Angst, Kinder! Heute kriegen die Schlapphüte auf die Mütze

Gera – **Taschenkontrollen, Waffendetektoren. Unter schweren Sicherheitsauflagen beginnt heute ein Mafia-Prozess vor dem Landgericht.**
 Andreas R. (49), Andreas K. (43), und Sebastian W. (29) sollen im August 2005 in das Haus des Schrotthändlers Dieter H. (56) eingebrochen sein. Sie bedrohten seine Kinder Maria (13) und Jeanine (3), raubten 25000 Euro und flohen. Ein SEK-Kommando nahm sie fest. Die Männer sind alle vorbestraft



Maria (13) und Jeanine (3) wurden Opfer der Schlapphut-Bande wegen Bankraubes. Sie sollen einer Deutsch-Polnischen-Mafia (genannt Schlapphut-Bande) angehören, 52 Banken und Sparkassen überfallen haben.

Drogenjäger kalt gestellt

Erfurt – Diese Entscheidung freut alle Rauschgiftdealer: Die Rauschgiftmittlungsgruppe der Polizei in Erfurt wurde aufgelöst! Zwei Jahre ermittelten zwölf Beamte aus vier Polizeieinspektionen zentral in der Direktion. Doch Ende 2005 mußten sie alle wieder in die Inspektionen zurück. Hintergrund: Die Inspektionen haben zu wenig Personal, können nicht einmal mehr die Nachtstreifen sichern.

Zahnärzte gegen gleiche Honorare

Erfurt – Die Thüringer Zahnärzte sind gegen einheitliche Leistungen und Gebühren in der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung. Landesärztekammerchef Lothar Bergholz: „Das wäre ein sozialistisch orientiertes Gesundheitswesen.“ Er fordert eine variable Gebührenordnung.

Die Rauensteinener Puppenkiste Hier sehen wir die fantastischen 4



Von SIMONE WINDHOFF
 Rauenstein/Neuss – Was ist denn das für eine kuriose Versammlung?
 Diese vier putzigen Gestalten sind Produkte aus dem Hause Schildkröt in Rauenstein (Sonneberg), der ältesten Puppenmanufaktur Deutschlands. Nach Papst-Puppe, Dalai-Lama und Mini-Merkel haben die Macher den neuesten Kracher auf den Markt gebracht: **Pünktlich zum Mozart-Jahr gibt es jetzt das kleine Wolfli (1756-1791).**
 Während unter der Regie von Puppendorf Marcel Offermann (34) die Körper in Neuss gefertigt werden, kümmern sich die Schildkrötler um Kleidung und Haarpracht. Und das mit tollem Erfolg.
 Offermann: „Die Papstpuppe wurde uns aus den Hände gerissen.“
 Während sogar Papst Benedikt XVI. sich über sein kleines Double freute, lehnte die Bundeskanzlerin dankend ab. Offermann: „Ich wollte ihr die Puppe persönlich überreichen, bat um zwei Minuten ihrer Zeit. Aber die hatte sie leider nicht.“ Vielleicht gefallen unserer neuen Kanzlerin der schicke marineblaue Hosenanzug oder die Echthaarperücke nicht...
 Unter www.deutsche-klassiker.de sind noch wenige Modelle der kleinen Kanzlerin zu bekommen (189 Euro). Auch einzelne Dalai Lamas und Mozarts sind noch zu haben. BILD-Leser können heute drei Wolfis gewinnen (Wert 189 Euro). Schicken Sie einfach eine Mail an erfurt@bild.de, Kennwort Mozart.

Das Oberhaupt der Tibeter ist 46 Zentimeter groß, kostet 165 Euro

Der Wolfli
 Der Neuse: Der kleine Mozart ist 41 Zentimeter groß und auf 999 Stück limitiert

Die Angie
 Merkel mit Echthaarperücke: 46 Zentimeter groß, für 189 Euro zu haben

Der Dalai

Der Ratzl
 Der Papst: 41 Zentimeter, eine von 999 Puppen hat sogar der echte Papst

Fotos: DEUTSCHE KLASSIKER